

02 HEILIGER  
FRANZISKUS

04 ERNTEDANK  
NEU

05 ALLERHEILIGEN  
ALLERSELEN



Pfarrblatt  
Hartberg

OKTOBER 2020 - NR. 07 - 66. JG  
[www.pfarre.hartberg.at](http://www.pfarre.hartberg.at)



# Franz von Assisi

**Heiliger, Patron der Armen, Ordensgründer, Tierfreund, Namensgeber - der heilige Franz von Assisi ist ein universeller Heiliger.**

## **Franz der Heilige**

Franziskus von Assisi ist wohl einer der bekanntesten Heiligen in der römisch-katholischen Kirche. Francesco Giovanni wurde 1181 in Assisi geboren und war der Sohn eines wohlhabenden Tuchkaufmannes. Nach einer sorglosen Kindheit wurde er Soldat. Unterwegs zum Feldzug gegen Apulien hatte er im Traum eine Vision. Er solle sein Soldatenleben aufgeben und nach Assisi zurückkehren. In Assisi fing er an, sich um die Armen zu kümmern. Viele betrachteten Franziskus als Sonderling, dennoch faszinierte Franziskus' tiefer Ernst, seine Liebe zu Gott und zur Schöpfung und seine Zuneigung zu den Menschen immer mehr Menschen. Den Überlieferungen zufolge war der Heilige Franziskus auch der erste, der die Wundmale Jesu trug. Er hauchte in der Nacht zum 4. Oktober 1226 sein Leben aus. Bestattet wurde er nach eigenem Wunsch in Assisi am „Höllenhügel“. Hier wurden sonst Verbrecher und Prostituierte verscharrt. Nach der Heiligsprechung 1228 wurde an dieser Stelle mit dem Bau der Doppelkirche San Francesco begonnen, und der „Höllenhügel“ wurde zum „Paradieshügel“.

## **Franz der Patron der Armen**

1217 verkaufte er einige Tuchballen seines Vaters, um eine Kirche zu renovieren. Franz riss sich seine Kleider vom Leib, rannte aus der Stadt und verabschiedete sich von Herkunft und Gesellschaft. Er stellte sich gegen die Geldwirtschaft und widmete sich Leprakranken und den Armen.

## **Franz der Ordensgründer**

Bald gesellten sich einige Mitbrüder zu ihm. 1210 pilgerte er nach Rom, um von Papst Innozenz III. die Erlaubnis zum Leben in Armut und zur Laien-



Foto: Andrea Schalk

predigt zu erhalten. 1212 nahm er auch Klara von Assisi als junge Nonne auf. Sie gründete den Klarissenorden. Als Franziskus von einer langen Reise aus Ägypten zurückkam, legte er die Leitung seines Ordens wegen Uneinigkeiten zurück.

## **Franz der Freund der Schöpfung**

Jedes Volksschulkind kennt Franz von Assisi als Schutzpatron der Tiere. Als Einsiedler lebte er in bewundernder Demut vor der Schönheit der Erde. Alle waren ihm Schwester und Bruder, so auch Sonne und Mond, wie er es in seinem bekannten „Sonnengesang“ ausdrückte. Durch sein Naheverhältnis mit der Natur konnte er, so sagt man, mit Vögeln sprechen und „Bruder Wolf“ wurde in seiner Gegenwart zahm. Seine Achtung vor der Schöpfung bewog 1979 Papst Johannes Paul II. dazu, Franz von Assisi zum „himmlischen Patron des Natur- und Umweltschutzes“ zu ernennen.

## **Franz der Namensgeber**

Franz und Franziska sind häufige Namen in Österreich. Auch der jetzige Papst Franziskus hat sich den Namen dieses Heiligen gewählt. Die Ärmsten, die Menschenwürde und die Schöpfung sind ihm ein besonderes Anliegen.

*Vgl. Website Arbeitskreis Nachhaltigkeit in der Katholischen Aktion Steiermark*

# Kontakt & Impressum



Foto: Lind

# Worte des Vorbeters ...

## KONTAKT

Röm.-kath. Pfarramt Hartberg  
Hauptplatz 11, 8230 Hartberg  
+43 (3332) 62279  
hartberg@graz-seckau.at  
www.pfarre.hartberg.at

### Kanzleiöffnungszeiten

Mo, Do, Fr 8.30 bis 11.00 Uhr  
Di 13.30 bis 16.00 Uhr

Und nach Vereinbarung. Bei umfangreichen Dienstleistungen Voranmeldung erbeten.

Mi 8.30 bis 11.00 Uhr telefonische Erreichbarkeit, kein Parteienverkehr.

## NÄCHSTE AUSGABE

Di, 27. Oktober 2020

### Redaktionsschluss

Do, 15. Oktober 2020

## IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Röm. kath. Pfarramt Hartberg, Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Hauptplatz 11, 8230 Hartberg, Mail: hartberg.pfarrblatt@graz-seckau.at

**Layout:** Magdalena Schalk, BEd & Simon Wünsch, MA

**Druck:** kaindorfdruck, 8224 Kaindorf 20 **Titelfoto:** Gerti Toth  
Dieses Kommunikationsmittel erscheint 10x jährlich.

## Ernte DANK

Ein kleines Virus mit ungeahnter Wirkung hat unsere, in vielen Jahren aufgebaute, Weltordnung ordentlich ins Wanken gebracht und viel Gewohntes geändert. Die Landwirtschaft pocht schon lange auf Regionalität, die Krise scheint dahingehend geholfen zu haben. Unsere Direktvermarkter nehmen die Mehrarbeit gerne an. In den Sommermonaten hat es, Gott sei Dank, wieder ausreichend geregnet, und die Ernte auf den Feldern und in den Gärten ist vielfältig und bunt.

Zum Erntedank sollen heuer auch alle feiern, die uns in und durch die Corona-Krise getragen haben. Viele mussten rund um die Uhr arbeiten, um den Betrieb im Krankenhaus, im Seniorenheim, bei Rettung und Feuerwehr, im Supermarkt und in Ämtern aufrecht zu erhalten. Feiern sollen auch die Lehrkräfte, die redlich bemüht waren, den Lehrstoff trotz widriger Umstände zu vermitteln, und alle Jugendlichen, die sich um ältere Menschen angenommen haben. Auch die Seelsorge war bemüht, den Menschen in dieser ungewohnten Zeit beizustehen.

Jeden Sonntag live über das Internet einen Gottesdienst zu Hause zu feiern und somit trotz Distanz miteinander verbunden zu sein, war und ist einmalig. Einzig der Empfang der Kommunion und das Erlebnis der Gemeinschaft fehlte uns allen.

Gott danken wir heuer für alles, was gewachsen ist, was uns ernährt, und allen sind wir dankbar, die sich mit einer Selbstverständlichkeit für andere einsetzen.

Zur Zeit des Hl. Franziskus war es notwendig, sich den Tieren besonders zu widmen. Heute erkennen wir, dass die Globalisierung und ständiges Wachstum vielfach ein Irrtum sind und letztlich der Umwelt, den Tieren und allem Leben schaden. Ernte neu denken, danken, hoffen und teilen – das dürfen wir, damit unser christliches Zusammenleben weiterhin gelingt.

... dank vielfacher Ernte  
Sepp Lind

# Aktuelles

Änderungen vorbehalten!

## Erntedankfest So, 04. Okt., 10 Uhr

Liveübertragung [www.igod.at](http://www.igod.at)



Foto: Gertrud Toth

Wegen der verschärften Corona-Bestimmungen ist es heuer leider nicht möglich, das Erntedankfest gemeinsam am Hauptplatz zu feiern. Wir übertragen den Erntedankgottesdienst stattdessen live von einem besonderen Ort. Nur Mitwirkende (Vertreter\*innen der Lehrscharen, einige Kinder, Stadtkapelle Hartberg, Sonnengesang, liturgische Dienste) und deren Familien können vor Ort dabei sein. Alle anderen sind eingeladen, über den Livestream [www.igod.at](http://www.igod.at) oder Facebook mitzufeiern.

## Kirchenmusikverein Sa, 10. Okt., 19 Uhr

Maria Lebing



Foto: KMV

Gemeinsam mit dem Wiener Glasharmonika Duo wird der Chor des Kirchenmusikvereins Hartberg (KMV) beim Konzert „Glasklar ...“ mehrere Uraufführungen von Anselm Schaufler, Martin Pichler und Garry Eister zu Gehör bringen. Daneben gibt es Werke vom Glasharmonika Duo und A-cappella-Chor, die dieses außergewöhnliche Programm abrunden. Vorverkaufskarten, 20 Euro, erhältlich bei Chormitgliedern und [www.kirchenmusikverein.at](http://www.kirchenmusikverein.at)

## Firmungsfeier So, 11. Okt., 10 Uhr

Hauptplatz



Foto: Gertrud Toth

86 junge Menschen in unserer Pfarre warten seit einigen Monaten auf den Empfang des Sakraments der Firmung. Angepasst an die derzeitigen Corona-Bestimmungen, wagen wir eine neue Form der Firmungsfeier unter freiem Himmel vor der Pfarrkirche Hartberg. Im Vertrauen auf schönes Wetter ist ein gemeinsamer Gottesdienst mit allen Firmkandidat\*innen und zwei Firm Spendern am Hauptplatz geplant.

Bei Schlechtwetter werden zwei Firmungen in der Pfarrkirche - um 08.30 Uhr und um 10.30 Uhr - stattfinden. Um die Einhaltung des Mindestabstandes im Kirchenraum gewährleisten zu können, darf dann jeder Firmling nur vier Personen mitbringen. Diese sind gebeten, auf den zugewiesenen Plätzen (beschriftet) zu sitzen.

Wir bitten dafür um Verständnis und laden alle anderen ein, über den Livestream [www.igod.at](http://www.igod.at) vor dem Bildschirm zuhause oder unterwegs mitzufeiern!

HOCHWERTIGE  
Nahrungsergänzungsmittel  
hergestellt in 



Vajda-Friess Solutions GmbH | Baumschulgasse 25a | A-8230 Hartberg  
+43 (0) 664 14 15 430 | [kontakt@elite-health.at](mailto:kontakt@elite-health.at)

# Aktuelles

Änderungen vorbehalten!

## Allerheiligen-Festtagsordnung 1. und 2. Nov.

Pfarrkirche, Friedhof, Friedenswiese



Foto: Gertr Toth



Bitte beachten Sie das leicht geänderte Festprogramm:

### Allerheiligen, 1. November

**08.30 Uhr**, Hl. Messe in der Pfarrkirche

**10.00 Uhr**, Allerheiligenfestmesse in der Pfarrkirche, Musik: Familienmusik Lugitsch. Liveübertragung [www.igod.at](http://www.igod.at)

**14.30 Uhr**, Wortgottesfeier am Friedhof mit namentlicher Nennung der Verstorbenen des vergangenen Jahres und Segnung der Gräber. Alle sind gebeten, bei den Gräbern zu stehen und von dort aus mitzufeiern, Musik: Bläser des Musikvereins Schölböing

**15.45 Uhr**, Segensfeier mit Gräbersegnung am Gedenkplatz auf der Friedenswiese

**19.00 Uhr**, Hl. Messe in der Pfarrkirche

### Allerseelen, 2. November

**08.30 Uhr**, Hl. Messe in der Pfarrkirche

Die Allerseelenmesse am Friedhof muss heuer leider am Abend entfallen!



BAGGERUNTERNEHMEN

HÖRTING

BAGGERARBEITEN  
ARBEITSBÜHNEN-VERLEIH  
MINIBAGGER-VERLEIH  
DUMPER-VERLEIH

8230 Hartberg, Eggendorfer Straße 6  
+43 664 174 22 44 | [hoerting.franz@aon.at](mailto:hoerting.franz@aon.at)



## Maßnahmen für die Feier von Gottesdiensten



Foto: Gertr Toth

**Die steigenden Infektionszahlen machen ab 21. September mehr Schutzmaßnahmen und Aufmerksamkeit im kirchlichen Bereich nötig.**

Ein **Mund-Nasen-Schutz** ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend (auch für die liturgischen Dienste). Ein **Mindestabstand** von einem Meter zu anderen Personen, die nicht im selben Haushalt leben, ist unbedingt einzuhalten. Weiterhin sind **Desinfektionsmittel** zu verwenden. Der gemeinschaftliche **Gesang** im Gottesdienst ist zu reduzieren. Bei Gottesdiensten im Freien sind **für alle Mitfeiernden Sitzplätze** zur Verfügung zu stellen (in einem Abstand von einem Meter). Dabei ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes nicht notwendig (außer wenn der Mindestabstand bei der Ausübung eines liturgischen Dienstes nicht eingehalten werden kann). **Bei größeren oder „einmaligen“ Gottesdiensten** – vor allem, wenn Personen zum Gottesdienst kommen, die nicht zu einer regelmäßigen bzw. ortsüblichen Gottesdienstgemeinde gehören (Erstkommunion, Firmung, Erntedank, Taufe, Trauung, Requiem ...) ist zusätzlich zu den oben genannten Maßnahmen ein **Präventionskonzept** zu erarbeiten. Die Einhaltung ist durch ein/e **COVID-19-Beauftragte/r** sicherzustellen. Das **Kontaktpersonenmanagement** ist durch geeignete Maßnahmen, wie zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze, zu gewährleisten (z.B. Kennzeichnung durch Liedhefte, Klebepunkte ...). Zudem ist die **Erfassung der Kontaktdaten** (Namen und Telefonnummer oder Email-Adresse) erforderlich. Die Kommunionsspendung erfolgt ausschließlich in Form der Handkommunion.



# Unsere Ministrant\*innen



**Rund 60 aktive Ministrant\*innen stellen sich in der Pfarre Hartberg das ganze Kirchenjahr hindurch immer wieder in den Dienst am Altar.**



Foto: Ministrantenteam

Advent- und Weihnachtsfestkreis, Fastenzeit und Osterliturgie, Hochfeste und Prozessionen, Wochentags- und Sonntagsmessen gehören dabei zum Aufgabengebiet. Unsere MinistrantInnen sind die Helferinnen und Helfer des Priesters während der heiligen Messe. Ministrieren heißt aber in erster Linie, Gott zu dienen und so setzen die Kinder und Jugendlichen immer wieder ein sichtbares Zeichen in der Nachfolge Jesu.



Foto: Ministrantenteam

## **So seid auch ihr dabei:**

Nach der Erstkommunion können sich alle Kinder anmelden, die gerne ministrieren möchten. Die Anmeldung findet heuer am Sa, 17. Okt., um 15 Uhr

am Kirchplatz statt. Die Informationen dazu werden demnächst auch in den Volksschulen ausgeteilt. Die Neuen üben dann in eigenen Stunden den Ablauf der heiligen Messe und alles, das sonst noch dazugehört. Nach einer feierlichen Aufnahme im Jänner oder Februar werden die Gruppenstunden von den Kleinen und den Größeren zusammengelegt.

Ab der Firmung gibt es die Möglichkeit, in die Gruppe der Oberministrant\*innen aufzurücken. Heuer freuen wir uns über acht neue Oberminis. Die Oberminis leiten und begleiten die Ausbildung der neuen Minis und betreuen die Gruppenstunden, die zweimal im Monat stattfinden. Spaß, Spiel und Abenteuer kommen bei den Hartberger Minis aber auch sonst nicht zu kurz: Es gibt in den Sommerferien ein Lager über mehrere Tage, immer wieder Ausflüge und ein Mini-Fußball-Völkerball-Turnier. Planung und Versorgung übernehmen hierbei auch die Älteren.



Foto: Ministrantenteam

Danke an alle Minis für die tolle Gemeinschaft, danke an die Oberminis für euren Einsatz und danke an die Eltern für die gute Unterstützung und das Vertrauen, das uns geschenkt wird!

*Eure Elisabeth Jeitler*

# Im Gespräch mit Felicitas Klingenstein

## Kannst du dich kurz vorstellen?

Ich bin Felicitas, wohne in der Hartberger Innenstadt und gehe in die 4. Klasse im Gymnasium Hartberg. Ich habe drei kleinere Geschwister, von denen zwei ebenfalls ministrieren.

## Liebe Felicitas, wie bist du zum Ministrantendienst gekommen? Wer hat dich dazu motiviert?

Wir sind jeden Sonntag in die Kirche gegangen, und da sieht man logischerweise die Ministranten. Ich habe es mir immer lustiger vorgestellt, vorne zu sein und aktiv an der Messe mitzugestalten, als bloß auf der Bank zu sitzen.

## Was sind die schönen Seiten des Ministrantendienstes?

Dass man während des Gottesdienstes etwas tun und beitragen kann, damit die Messe gut gelingt. Mir gefällt auch die Gemeinschaft der Ministranten sehr, und ich



Foto: Sepp Fink

**Felicitas Klingenstein**  
ist 13 Jahre alt und besucht die  
4. Klasse im Gymnasium Hartberg

## Was gefällt dir an der Kirche insgesamt?

Du hast das Gefühl, dass du in einer Gemeinschaft bist. In der Kirche bist du nicht allein. Speziell in Hartberg gefällt mir, dass du dich integrierter fühlst, weil die Sprache auch für junge Menschen verständlich und die Messe somit kurzweilig ist. Ich habe den Eindruck, dass unsere Pfarre sehr zeitgemäß ist. Positiv an der Kirche finde ich auch, dass es durch die religiösen Feste so viele Gründe zum Feiern gibt. Außerdem gefallen mir die Internetgottesdienste und die Bildschirme in der Kirche.

## An welche besonderen Erlebnisse erinnerst du dich?

Es gibt immer wieder kleine Fauxpas, zum Beispiel wenn das Weihwasser ausgeleert wird oder die Glocke kaputt geht. Unvergesslich sind die Ministrantenlager, besonders heuer war es wieder sehr lustig. Wir hatten tolle Aktivitäten und Spiele wie Radfahren und Dobble - es wurde uns nie langweilig.

## Hast du, abgesehen vom Ministrieren, auch noch andere Hobbys?

Ja, lesen, schwimmen, Klavier spielen und Freunde treffen.

## Was willst du einmal werden?

Lektorin und Dolmetscherin, aber ich finde auch Psychologie und Physik interessant.

Das Interview führte Sepp Fink



Foto: Ministrantenteam

finde es toll, dass in Hartberg so viele Kinder ministrieren. Durch diese Gemeinschaft lerne ich viele verschiedene Menschen kennen, zu denen ich sonst keinen Kontakt hätte.



# Ins Bild gebracht...

## FUSSWALLFAHRT NACH PÖLLAUBERG

Am 08. Sept., Mariä Geburt, machte sich eine buntgemischte Gruppe unserer Pfarre im Vertrauen auf die Hilfe der Gottesmutter Maria auf den Weg nach Pöllauberg.



Foto: Andrea Schalk



Foto: Magdalena Schalk



Foto: Martin Pesendorfer

## STERNWALLFAHRT DER FIRMGRUPPEN

Die Wallfahrt stand unter dem Motto „geHALTen“ und führte zur Stadtpfarrkirche. Bei der Wortgottesfeier im Hof wurde das neue Vortragekreuz gesegnet (S. 11).

## ERSTKOMMUNION

Am So, 13. Sept. feierten die Kinder der VS Hartberg das Fest der Hl. Erstkommunion. Heuer erstmals unter freiem Himmel bei strahlendem Sonnenschein am Kirchplatz.



Foto: Hannes Schlägl



Foto: Lisa-Marie Mayer



Foto: Hannes Schlägl

**MIT EINEM FREUND AN DER SEITE**  
Voll Freude empfangen 54 Kinder das erste Mal den Leib Christi.



**MEHR FOTOS AUF:**  
[WWW.PFARRE.HARTBERG.AT](http://WWW.PFARRE.HARTBERG.AT)

# Kinder & Jugend

## Fußwallfahrt nach Pöllauberg



Foto: Maria Winkler

Paulina Winkler, Laura Pörtl, Flora Frankenberger, Rosemarie Strauss, Florian Winkler, Eva Zelesner und Lorenz Pichlbauer

Die Erstkommuniongruppe von Maria Winkler und Christina Pörtl hat als Abschluss der gemeinsamen Vorbereitungszeit eine Abendmesse mitgestaltet und an der Fußwallfahrt nach Pöllauberg teilgenommen. Nach dem Rückmarsch besuchten sie noch einen Buschenschank und ließen diesen schönen Tag gemütlich mit den Kindern und ihren Eltern ausklingen. Die Wallfahrt war für ihre Gruppe ein perfekter Abschluss der gemeinsamen Tischmutter-Zeit.

## Erstkommunionvorbereitung



Foto: Lisa-Marie Mayer

Versammelt um das bunte Kreuz

Franziska, Emely, Mia und Nina haben sich in ihrer letzten Gruppenstunde im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung das Symbol des Kreuzes ausgesucht und sich sichtlich kreativ damit auseinandergesetzt. Begleitet wurden sie dabei von ihrer Tischmutter Lisa-Marie Mayer.

## Himmlisch gelacht

Welches Instrument spielt Gott?  
– Tuba! Es heißt doch: Vater unser,  
der Tubist im Himmel.



Cartoon: Seppi Promitzer



Foto: Martin Pesendorfer

Firmlinge beim Gestalten ihres Vortragekreuzes

## Kreuz mit Handschrift

Foto: Andrea Schalk



Maximilian Bauer, Alexander Gruber, Kim Klappf, Lilly Magdalena Kreiner, Simon Pesendorfer, Alex Posch, Raphael Riegler, Julian Schaubig mit ihren Firmbegleitern Martin Pesendorfer und Markus Schaubig

Unsere Firmgruppe hat gemeinsam ein Vortragekreuz für die Pfarre gestaltet. Wir beschlossen, das Kreuz, das uns Christen symbolisch im Glauben verbindet, aus Holz anzufertigen, da es sich hierbei um ein einfach behandelbares Material und einen nachhaltigen Rohstoff handelt. Zuerst haben wir aus einem gewöhnlichen Holzbrett zwei Balken herausgeschnitten. Die beiden Balken wurden anschließend mit drei Nägeln fixiert, die für das Leiden Jesu am Kreuz stehen. Die goldene Oberfläche des Kreuzes, welche nicht aus Echtgold, sondern aus Schlagmetall besteht, steht für den Triumph des Lebens über den Tod und für die Auferstehung. Die Ausführung mit Schlagmetall ermöglicht die Oxidierung der Oberfläche und die damit verbundene Verfärbung.

Abschließend tauchten wir unsere Hände in Wasser und berührten die Oberfläche des goldenen Kreuzes. So entstand die Oxidierung und in weiterer Folge die Verfärbung. Dadurch verlor die Oberfläche zwar den einheitlichen Glanz, gewann aber unsere DNA. Unsere Handschrift soll am Kreuz erhalten bleiben, so wie auch der Glaube an Gott in uns erhalten bleiben soll.

Herzliches Vergelt's Gott an Markus Schaubig für das Material!



## BKS Bank

Unser Herz schlägt für Ihre Wünsche.

[www.bks.at](http://www.bks.at)

**JETZT MIT JAHRES-VIGNETTE**

**MEIN GELD ENTSCHIEDET HEUTE, WIE DIE WELT MORGEN AUSSIEHT.**

Nachhaltige Geldanlage bedeutet, das Geld in Unternehmen zu investieren, die umwelt- und klimaschonend handeln, faire Arbeitsbedingungen bieten und transparent informieren, wie und wo das Geld eingesetzt wird. Es ist eben nicht egal, wo wir unser Geld investieren – mit nachhaltigen Geldanlagen können wir Gutes bewirken. Infos unter [raiffeisen.at/nachhaltiganlagen](http://raiffeisen.at/nachhaltiganlagen)

## Danke



Foto: Gerti Toth

### PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IN DER PFARRKANZLEI

Unsere allseits geschätzte Pfarrsekretärin, Dagmar Bär, wechselt in das Bischöfliche Ordinariat. Wir danken ihr für ihren verlässlichen, engagierten und charmanten Kanzleidiens, bei dem sie für viele Menschen in Freud und Leid wichtige Anlaufstelle und kompetente Verwaltungshilfe war.

Für die neue Aufgabe in Graz wünschen wir viel Freude, Gottes Segen und ein wenig Heimweh nach Hartberg.

Den Pfarrkanzleidiens in Hartberg werden die langjährige Pfarrsekretärin Gerlinde Schnedl, die auch für die Pfarre Grafendorf tätig ist, und Veronika Werner (Spörk) übernehmen. Dem neuen Kanzleiteam wünschen wir viel Geduld, Freude und himmlische Energie.

*Pfarrer Josef Reisenhofer*

## Neu



Foto: Klara Scholler

### AUSGEBILDETE KIRCHENFÜHRERIN

Frau Klara Scholler aus Penzendorf hat den diözesanen Kurs „Kunst-WerkKirche“ als Ausbildung zur fachlich qualifizierten Kirchenführerin abgeschlossen. Wir gratulieren zur diözesanen Dekretsverleihung und freuen uns, dass sie ab sofort als Kirchenführerin (Stadtpfarrkirche, Maria Lebing, Karner...) zur Verfügung steht. Interessenten für Kirchenführungen bitte per Mail unter [schollerklara@web.de](mailto:schollerklara@web.de) oder telefonisch unter +43 (650) 9951 952 melden.

#### **Die ersten Termine sind:**

Do, 08. Okt., 15 Uhr Führung im Karner  
Nationalfeiertag, 26. Okt., 10 Uhr Führung in der Stadtpfarrkirche Hartberg

Der Eintritt ist jeweils frei.

## Was mir Kraft gibt



Foto: Sabiene Löscher

**Jakob Löscher**  
Schüler und Ministrant

Mit 14 Jahren hat man es oft nicht so einfach. Man hat Stress in der Schule, streitet sich mit Eltern, Geschwistern oder den Freunden, und manchmal geht einem einfach alles auf den Wecker. Ich mache dann gerne Sport. Wenn ich mit meinem Rad durch die Gegend fahre und in der Natur bin, fühle ich mich einfach frei. Oft spüre ich dann, wie die Kraft förmlich durch mich strömt und ich habe das Gefühl, ziemlich alles schaffen zu können. So ähnlich fühle ich mich auch, wenn ich Musik höre. Wenn es die richtige Musik ist, löst sie etwas in mir aus, das mir Mut gibt und mich glücklich macht. Auch Freunde und Familie können oft eine gute Kraftquelle und ein Ruhepol für mich sein. Zu wissen, nicht allein zu sein und jemanden zu haben, der mich unterstützt, gibt mir Kraft, Mut, Vertrauen und stärkt mich.



## Taufe

### **Emely und Isabella Czinar**

Daniela Czinar und Markus Fiala, Hartberg

### **Rosalie Maria Steinbauer**

Melanie Kerstin und Paul Steinbauer, Staudach

### **Marie Ehrenreich**

Bianca Ehrenreich und Andreas Anton Dornhofer, Pöllau

### **Frieda Rosina Rossegger**

Petra und Peter Rossegger, Pöllau

### **Leon Scherf**

Maria und Georg Scherf, Hartberg

### **Christina Erath**

Ricarda Erath und Stefan Auer, Löfelbach

### **Leopold Schmallegger**

Magdalena Schmallegger und Philipp Schwab, Ring



## Tod

### **Hermine Haas**

82 Jahre, Penzendorf

### **Yasmine Faustmann**

19 Jahre, Hartberg

### **Ernst Loibner**

88 Jahre, Hartberg

### **Walter Reiß**

70 Jahre, Hartberg

### **Karl Wilfinger**

60 Jahre, Schildbach

### **Liselotte Gruber**

94 Jahre, Hartberg

### **Theresia Polentarutti**

89 Jahre, Hopfau

### **Johanna Leitner**

95 Jahre, Ring

### **Josef Berghofer**

55 Jahre, Staudach



## Jubiläum

### OKTOBER

**Herta Spirk**, 02. Okt.

101 Jahre, Steinfeldgasse

**Franz Fuchs**, 28. Okt.

93 Jahre, Siebenbrunn

**Gertrude Arnold**, 22. Okt.

92 Jahre, Habersdorfer Straße

**Brigitte Töglhofer**, 04. Okt.

91 Jahre, Staudach

**Annemarie Thaller**, 30. Okt.

91 Jahre, Altersheimgasse

**Maria Winkler**, 27. Okt.

90 Jahre, Stefan-Seedoch-Allee

**Johanna Scherzer**, 30. Okt.

90 Jahre, Ring

**Karl Gruber**, 11. Okt.

85 Jahre, Eggendorf

**Friedrich Hofer**, 10. Okt.

82 Jahre, Siebenbrunn

**Juliana Strasser**, 10. Okt.

81 Jahre, Staudach

**Hermine Nöhrer**, 11. Okt.

81 Jahre, Kinoweg

**Erna Fuchs**, 22. Okt.

81 Jahre, Oberbuch

**Johann Fink**, 24. Okt.

81 Jahre, Penzendorf

**Gertrude Neuwirth**, 24. Okt.

81 Jahre, Oberbuch

Steiermärkische SPARKASSE

19. Oktober 20. Oktober 21. Oktober 22. Oktober

WELT SPAR WOCHEN

23. Oktober 27. Oktober 28. Oktober 29. Oktober 30. Oktober

19.-30. Oktober Sparen Sie mit!

9. Weltspartag – zu Ihrer Sicherheit: Diesmal ohne Rahmenprogramm, dafür mit mehr Zeit, um über Ihre kleinen und großen Sparziele zu sprechen.

### ANMELDUNG FÜR GEBURTSTAGSGRATULATIONEN AB 80

Der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprechend, bedarf es für Geburtstagsgratulationen und Veröffentlichung im Pfarrblatt einer schriftlichen Zustimmungserklärung. Diese ist an die Pfarrkanzlei Hartberg zu übermitteln. Formulare gibt es in der Pfarrkirche, Pfarrkanzlei und auf [www.pfarre.hartberg.at](http://www.pfarre.hartberg.at)

**„Wir wissen, dass all das Gute, das es im Haus der Schöpfung gibt, einst in das himmlische Fest aufgenommen wird.“**

Papst Franziskus



# Kloster Nachrichten



## Einkehrtag Sa, 31. Okt., ab 9 Uhr

Kloster

P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist wird zum Thema „Die fünf Wunden der Kirche“ (nach dem sel. Antonio Rosmini) diesen Einkehrtag gestalten. Die Betrachtung der kirchlichen Wunden lädt auch zu einer persönlichen Gewissenserforschung ein, mit dem Ziel einer Erneuerung des Bundes und des Glaubens an Gott.

Alle Angebote und coronabedingten Veränderungen des Klosters Hartberg finden sie unter [www.gebetshaus-hartberg.at](http://www.gebetshaus-hartberg.at).

## Neue Photovoltaikanlage



Die Klostersgemeinschaft bekam im Sommer eine Photovoltaikanlage. Am 14. September wurde die Anlage in Betrieb genommen und produziert 8 kW Strom.

**Das  
Kloster  
wird  
saniiert!**

**Bitte  
helfen  
Sie mit!**



Spenden an:  
Gemeinschaft  
des Hl. Philipp  
Neri Kloster  
Hartberg

AT39 2081  
5000 4268  
7582

**„Franziskus legt uns nahe, die  
Natur als ein prächtiges Buch  
zu erkennen, in dem Gott zu uns  
spricht.“**

Papst Franziskus

### HEILIGE MESSE

So. & Feiertag: 07.30 & 09.00 Uhr,  
Mo - Sa 07.30 Uhr

### BEICHTE UND AUSSPRACHE

Täglich 07.15 Uhr  
& nach Vereinbarung

### LAUDES, VESPER

Mo. - Sa. 08.10 und 17.00 Uhr,  
Franziskussaal

### STILLE ANBETUNG

Mo. - Sa. 08.20 bis 17.00 Uhr,  
Franziskussaal

### GEBET FÜR PRIESTER

Do. vor jedem I. Fr. i. Monat, 18.30,  
Franziskussaal

### LOBPREIS

Fr, 18.00 bis 19.30 Uhr,  
Franziskussaal

### LEGIO-MARIAE-GEBETSGRUPPE

Di, 19.00 bis 20.30 Uhr,  
Pater-Pio-Saal

### KATECHESE

Jeden 3. Do. im Monat,  
19.00 Uhr, Pater-Pio-Saal

### BARMHERZIGKEITSSTUNDE

Täglich 15.00 bis 16.00 Uhr

### ROSENKRANZ

Mo. - Sa. nach der Hl. Messe

### HL.-GEIST-ROSENKRANZ

Mi, 17.20 Uhr nach der Vesper &  
Do, 18.00 Uhr, Franziskussaal

### HEILUNGSGEBET

Jeden 3. Sa. im Monat 16.00 bis  
17.00 Uhr

### NACHTANBETUNG

Jeden letzten Fr. im Monat  
von 19.30 Uhr bis Sa. 07.00 Uhr,  
Franziskussaal



# Kontakt & Service

## Caritas & Pfarren

### PFARRCARITAS

RaK, Hauptplatz 13  
Sprechstunde: Mo, 08.30 bis 09.30 Uhr  
Josefine Pansy +43 (676) 8742 6697



### SEELSORGLICHES GESPRÄCH

RaK, I. Stock - Mo 05. Okt., 17.00 bis 18.00 Uhr  
Team Seelsorge-Aussprache, Tel. +43 (664) 9721 618



### EINLADUNG ZUM TRAUERGESPRÄCH

Hospizteam, Tel. +43 (676) 4769 206, od. Team Seel-  
sorge-Aussprache, Tel. +43 (664) 9721 618.



### EINZEL- PAAR- FAMILIEN- ERZIEHUNGSBERATUNG

Rotkreuzplatz 2, 8230 Hartberg  
Mo. - Fr. 09.00 bis 19.00 Uhr Tel. +43 (676) 8742 2603



### VINZENZGEMEINSCHAFT

Obfrau Hartberg: Ingrid Rodler +43 (664) 1516 856  
Vinziladen Hartberg: Grazer Straße 1  
Renate Lechner +43 (664) 5513 604

**Dr. Josef Reisenhofer**, Pfarrer  
+43 (676) 8742 6183  
pfarrer@htb.at

**P. Roger Rubakisibo BTh**  
Seelsorger  
+43 (676) 8742 6882  
roger.rubakisibo@graz-seckau.at

**Franz Hollensteiner**  
Diakon, Krankenhausseelsorger  
+43 (676) 8742 6682  
franz.hollensteiner@graz-seckau.at

**Karl Ertl**, Diakon  
Polizei- und Notfallseelsorger  
+43 (664) 3230 802  
karl.ertl@gmail.com

**Dipl.PA Andrea Schalk**  
Pastoralreferentin  
+43 (676) 8742 6993  
andrea.schalk@graz-seckau.at

**Elisabeth Jaitler**  
Pastorale Mitarbeiterin  
+43 (664) 1527 741  
elisabeth.jaitler@graz-seckau.at

**Sepp Fink**, Mesner  
+43 (664) 1533 917  
mesner@htb.at

## Regelmäßige Gottesdienste

### PFARRKIRCHE

Heilige Messe:  
So, 08.30 Uhr  
So, 10.00 Uhr  
So, 19.00 Uhr  
Di, 19.00 Uhr  
Fr, 08.30 Uhr  
Sa, 19.00 Uhr  
Eucharistische Anbetung:  
Di, 18.30 Uhr  
Rosenkranz: Sa, So, 18.30 Uhr,  
Mo, 18.00 Uhr

### SENIORENHAUS MENDA

Keine öffentlichen Gottesdienste

### KRANKENHAUSKAPELLE

Keine öffentlichen Gottesdienste

Mitfeiernde haben sich an die gel-  
tende Hygieneverordnung zu hal-  
ten.



## — Termine —

Änderungen vorbehalten!

### OKTOBER

#### Do, 01.

08.30 Frauenmesse

#### Sa, 03.

10.30 Hl. Taufe

#### So, 04. Erntedank

08.30 Hl. Messe

10.00 Nur im Internet! Erntedankfestmesse, (S. 04)   

#### Mo, 05.

17.00 Reden hilft, Aussprachemöglichkeit, RaK (S. 15)

#### Do, 08.

19.00 Hl. Messe in Habersdorf

#### Sa, 10.

19.00 KMV Konzert „Glasklar“, Kirche Maria Lebing (S. 04)

#### So, 11. Firmungs-So.

[08.30 Firmung, nur bei Schlechtwetter i.d. Pfarrkirche]  

10.00 Firmungsfeier, Hauptplatz (S. 04)  

[10.30 Firmung, nur bei Schlechtwetter i.d. Pfarrkirche]  

#### Di, 13.

19.00 Monatswallfahrtsmesse mit Lichterprozession, Gestaltung Pfarre Hartberg, Maria Lebing

#### Do, 15.

19.00 Hl. Messe in Flattendorf

19.00 Ökumenischer Bibelkreis, RaK

#### Sa, 17.

15.00 Anmeldung für neue Ministrant\*innen, Kirchplatz 

#### So, 18. Weltmissions-So.

08.30 Hl. Messe, anschl. Schokoprälinverkauf

10.00 Familienmesse, Musik: Familien aus Schildbach, anschl. Schokoprälinverkauf   

#### Do, 22.

19.00 Hl. Messe in Penzendorf

#### So, 25.

10.00 Hl. Messe 

### NOVEMBER

#### So, 01. Allerheiligen

08.30 Hl. Messe

10.00 Allerheiligenfestmesse, Musik: Familienmusik Lugitsch 

14.30 Wortgottesfeier mit Namensnennung der Verstorbenen d. v. J. und Gräbersegnung am Friedhof, Musik: Bläser des MV Schölbing (S. 05)

15.45 Segensfeier auf der Friedenswiese

19.00 Hl. Messe

#### Mo, 02. Allerseelen

08.30 Hl. Messe

19.00 Hl. Messe am Friedhof\*entfällt\*



Die Kollekte am **Weltmissions-Sonntag** ermöglicht, dass junge Kirchen in den ärmsten Ländern der Welt leben und weiter wachsen können. **Helfen Sie mit!**

**missio** 

Die regelmäßigen Gottesdienste für die Wochen- und Sonntage finden Sie auf der Seite 15.

RaK- Räume am Kirchplatz

 - Kinder

 - Jugendliche

 - Internet-Übertragung

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt